

Schulentwicklungsplan

vereinbart zwischen



VS Hönigstal

und

<SQM>

Planungsperiode: Schuljahr <2022/23> bis Schuljahr <2024/2025> (dreijährig)

Strategisches Ziel: Die VS Hönigstal ist eine Expert Plus Schule

Ziel Nr. 1:	Es wird mit digitalen Medien in der VS Hönigstal im Schuljahr 2022/23 unterrichtet.
Ziel Nr. 2:	Es finden digitale Kooperationen und Kollaborationen in der VS Hönigstal im Schuljahr 2023/24 statt.
Ziel Nr. 3:	Es werden elektronische Unterrichtsmaterialien in der VS Hönigstal 2024/25 im Unterricht eingesetzt.

<Erläuterung: Ein Schulentwicklungsplan enthält in der Regel mehrere Ziele. Für jedes Ziel wird das Formularfeld 2 separat ausgefüllt.>

<Die Auswahl der Ziele für den Schulentwicklungsplan liegt bei der Schulleitung, in Abstimmung mit dem Kollegium, und hängt von verschiedenen Faktoren ab: z. B. von der Größe der Schule, vom Stand der Schulentwicklung, von der Größe bzw. dem Umfang des geplanten Zieles, von den vorhandenen Ressourcen, von den in den jeweiligen Schularten umzusetzenden bildungspolitischen Reformvorhaben usw. Die Ziele der Schule werden von der Schulleitung gemeinsam mit der Schulaufsicht im Rahmen des Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächs (BZG) vereinbart. Dabei werden auch Zielerreichung der und Rückblick über die vorhergehende Qualitätsentwicklungsperiode (vorhergehender Schulentwicklungsplan) thematisiert.>

1. Qualitätsrückblick 2021/22

<Siehe letzter Schulentwicklungsplan. Reflexion der letzten Qualitätsentwicklungsperiode als Teil des Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächs (BZG) mit der Schulaufsicht>

Fügen Sie hier die Ziele des letzten Schulentwicklungsplanes ein	Wurde das Ziel erreicht? Begründen Sie bitte!	Wie gehen Sie an der Schule weiter vor?	Wie wurden das Ziel und die dazugehörigen Maßnahmen gemessen bzw. evaluiert?	Welches Ergebnis ergab die Messung/Evaluation?
<p>Ziel 1</p> <p>Ziel 1 Erweitern der digitalen Kompetenzen des Schulteam im Bereich Coding</p>	<p><Begründung></p> <p>Ja. Teilnahme an 3 Schilf Veranstaltungen, weitere online Fobis, Einsatz von Bee Bots und Lego We Do Kästen in den Klassen und bei der unverbindlichen Übung – Digi Komp.</p>	<p><Werden die mit dem Ziel verbundenen Maßnahmen und Projekte institutionalisiert, im Q-Handbuch abgebildet, adaptiert oder abgebrochen? Bitte begründen Sie!></p> <p>Die Maßnahmen zur digitalen Kompetenz werden beibehalten und weitere Schilfs werden stattfinden 2022/23.</p>	<p><Indikatoren, Kennzahlen, Fragebögen, Interviews ...></p> <p>Die durchgeführten Maßnahmen wurden in einer tabellarischen Übersicht klassenweise schriftlich festgehalten.</p>	<p><Ergebnis, Produkt, Kennzahl, ...></p> <p>Aufgrund des Einsatzes und der Anwendung von iPads, Apps, Monitoren von Seiten der LL ist der Erfolg sichtbar.</p>

<p>Ziel 2 Die digitalen Kompetenzen der SuS der 1.-4. Schulstufen im Bereich Coding werden angebahnt.</p>	<p>Ja. SuS kennen BeeBots und Lego WeDo Materialien. SUS haben ein erstes Verständnis für die Funktionsweise digitaler Geräte entwickelt.</p>	<p>Geplant ist der schuleigene Ankauf von Bee Bots und Weiterführung der Digi Komp 4 Sammelpässe.</p>	<p>Die durchgeführten Maßnahmen jeder Klasse wurden schriftlich festgehalten. Eintragen von Digi Komp 4 Beispielen und der durchgeführten Maßnahmen in die Digi Komp 4 Sammelpässe.</p>	<p>Aufgrund des Einsatzes und der Anwendung von Bee Bots und Lego We Do Baukästen von Seiten der LL und SS ist der Erfolg sichtbar. In den Digi Komp 4 Sammelpässen sind die Lerninhalte sichtbar abgebildet.</p>
<p>Ziel 3 Den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien von allen Schulpartnern weiter vertiefen.</p>	<p>Ja. SuS wenden kindgerechte Apps an SuS verwenden kindgerechte Webseiten SuS arbeiten mit digi.komp4 Beispielen</p>	<p>Der sichere und verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien ist im Schj. 2022/23 Thema bei den 2 geplanten Schilfs. Die Safer Internet Workshops mit der Firma IT School werden mit den dritten Klassen 2022/23 stattfinden.</p>	<p>Elternabend mit der Firma IT School zum Thema -Der sichere und verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien- und dazu Workshops mit den beiden dritten Klassen.</p>	<p>In den Digi Komp 4 Sammelpässen sind die Lerninhalte sichtbar abgebildet.</p>

2. Strategisches Ziel: 2022 - 2025

Die VS Hönigtal ist eine Expert Plus Schule

(Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.)

2.1 Ausgangslage:

<Beschreiben Sie hier, aus welchen Gründen Sie das untenstehende SMARTe Ziel für die Entwicklung Ihrer Schule ausgewählt haben.

Welche Ausgangslage, Herausforderung oder Problemstellung hat zur Auswahl Ihres Ziels geführt?

Mögliche Ziele für die Entwicklung Ihrer Schule ergeben sich unter anderem aus:

- Ergebnissen der schulinternen Qualitätseinschätzung entlang des Qualitätsrahmens (siQe)
- Daten aus dem Bildungsmonitoring (z. B. Schüler/innenleistungsdaten aus iKM^{PLUS}, SRDP)
- pädagogischen Reformvorhaben (z. B. neue Lehrpläne, Digitalisierung)
- Ergebnissen aus der internen Schulevaluation (z. B. Befragungen von Lernenden oder Lehrenden)
- konkreten Herausforderungen, die im Schulalltag aufgetaucht sind (z. B. Elternbeschwerden)
- Ergebnissen der externen Schulevaluation>

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die digitale Kompetenz ein Schwerpunkt in allen acht Klassen der VS Hönigtal. Die Covid 19 Situation seit März 2020 hat dazu beigetragen, dass wir uns das dritte Jahr mit diesem Thema beschäftigen.

2018/19:

Alle 8 Klassen sind mit je drei Computern ausgestattet. Ab der ersten Klasse wird in D, Ma, Su, E Lernsoftware eingesetzt. Das Internet wird von den SuS zur Recherche von Sachthemen verwendet. Ein iPad mit Lese – Apps und die Tonie Box mit verschiedenen Tonies wurden für die Schulbibliothek angeschafft - zeitgleich mit der Installierung von WLAN. Auf beiden 4. Schulstufen hat es 2018/19 einen Workshop zum Thema Safer Internet für die SuS gegeben und parallel dazu auch einen Elternabend. Es wurde eine IST- Stand Analyse zur IT- und Medienkompetenz anhand des Digitalen Kompetenzmodells (Digi Komp) an der Schule erstellt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Kompetenzen bei der Gestaltung und Nutzung persönlicher Informatiksysteme teilweise bearbeitet wurden. Alle anderen Bereiche weisen Entwicklungspotential auf. In den Sommerferien wurden mit finanzieller Hilfe von Sponsoren und Elternspenden 23 Apple iPads mit Schutzhüllen sowie eine Apple Box angeschafft. Zwei Elterninfobriefe bezüglich Digitaler Kompetenz und

der Nutzung von iPads im Unterricht wurden Ende des Schuljahres ausgeschickt. Mit Unterstützung von Frau Prof. Silvana Aureli von der PH Graz wurden 23 iPads mit entsprechenden Kinder – Apps aufgesetzt. Gearbeitet daran haben Frau VL SL Dipl. Päd. Christine Kolitsch und Frau Prof. Lisa-Marie Danzl BEd. Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen.

2019/20:

Im Sommer 2019 wurden mit finanzieller Hilfe von Sponsoren und Elternspenden 23 Apple iPads mit Schutzhüllen sowie eine Apple Box, Bose Lautsprecher angeschafft. Ein Tageslichtbeamer ist im Medienraum vorhanden. Die Kommunikationsplattform MS Teams wurde im Juni 2020 für Besprechungen mit dem Lehrerinnenteam eingerichtet.

Die Weiterbildung des gesamten Lehrerinnenteams

im Bereich Digitale Kompetenz fand im Herbst 2019 bei 3 SCHILF Veranstaltungen zum Thema „Medienfit“ an der Schule statt. Im 2. Semester wurden Online Fortbildungen zur Digitalen Kompetenz an der PH Graz besucht. In allen Klassen wurde mit den iPads gearbeitet und unter anderem die Anton App eingeführt. Wöchentlich fand die Unverbindliche Übung Digitale Kompetenz statt.

Je 6 stündige Workshops zum Thema Safer Internet, in Kooperation mit der Firma IT School, waren für alle Schulstufen 2019/20 geplant. Aufgrund Covid-19 konnten die Workshops in den ersten und dritten Schulstufen nicht stattfinden. Sie werden in diesem Schuljahr nachgeholt. Parallel dazu gab es auch einen Elternabend und Elterninformationsbriefe. Die geplante Arbeit mit dem Digi Komp Sammelpass hat aufgrund des Lock downs nicht stattgefunden. In der Zeit des Home Schoolings und Schichtbetriebs vom 16.3.- 10.7.2020 wurde die Arbeit mit iPads in die Lernpläne einbezogen.

Zum Schulschluss wurden die einzelnen Bereiche des Digitalen Kompetenzmodells (Digi Komp) evaluiert. Es hat in allen 4 Bereichen (Informationstechnologie, Informatiksysteme, Anwendungen, Konzepte) einen Zuwachs gegeben.

Verantwortlich an der Schule für die IT sind: Frau VL SL Dipl. Päd. Christine Kolitsch und Frau Prof. Lisa-Marie Danzl BEd.

Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen in einer klassenweisen tabellarischen Übersicht.

2020/21:

Einführen der Kommunikationsplattform Schoolfox für die gesamte Schule.

Fortsetzen, umsetzen und erweitern des heurigen, vorjährigen EP Themas zur digitalen Kompetenz.

Das SQA Team für 2021/22 besteht aus: Verena Ament 1.Stf., Susanne Stangl 2. Stf., Lisa-Marie Danzl 3. Stf, Q-SK Koordinatorin Christine Kolitsch 4. Stf., Ursula Kickenweiz und Leiterin.

Die zwei Schilf Veranstaltungen zum Thema „Medienfit in der VS“ (Einführung der Plattform e-Education, Arbeit mit Digi Komp 4 Beispielen, Erstellen von Padlets, verschiedene Apps kennen lernen) mussten aufgrund von Covid 19 online stattfinden.

November bis Ende Februar wurden die SuS im Home Schooling unterrichtet. Eingesetzt wurden dabei Lernpläne, selbst erstellte und fertige Lernvideos, Einsatz von Padlets, verschiedene Lern-Apps, online Unterricht über Schoolfox und Zoom.

Workshops zum Thema „Safer Internet“ der Firma iT school mit SuS der 4. Schulstufen – je 6 Einheiten im 2. Sem.

1 Online Elternabend „Safer Internet“ mit Christian Barboric von iT school am 19.11.2020 mittels Zoom.

Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen.

2021/22:

Schwerpunkttthema: Coding - Denken lernen, Probleme lösen.

3 Schilf Veranstaltungen mit Prof. Silvana Aureli von der PH Graz

1. Schilf 21.9.21: Bee Bots

2. Schilf 29.9.21: Lego WeDo

3. Schilf 9.11.21: Scratch Junior

LL lernen Geräte und Materialien kennen, die zur Einführung von Coding und Robotik für die SuS dienen. Kompetenzen zum Steuern von BeeBots und Lego-WeDo Modellen erwerben. Planen von einfachsten Lernszenarien mit BeeBots und Lego WeDo für die eigene Klasse.

Mindestens zwei Digi Komp 4 Beispiele pro Schuljahr und Klasse durchführen und in den Sammelpass für jedes Kind eintragen.

Safer Internet Workshops für 2a, 2b mit online Elternabend.

Eingabe der Aktionen, Maßnahmen, Fortbildungen etc. als Expert Schule.

Fortführung des Projektes „Digital storytelling“ in Kooperation mit der Firma atempo in der 4a, 4b Klasse.

SuS lernen kreativ und spielerisch die Geräte kennen. SuS erwerben spielerisch Problemlösungskompetenzen. SuS erstellen einfache Handlungsanweisungen zum Steuern von BeeBots. Lego WeDo Modelle werden aus Bausätzen gebaut und beweglich gemacht – gesteuert.

Digi.komp4: Aus den vier Bereichen (Informationstechnologie, Informatiksysteme, Anwendungen, Informatikkonzepte) werden einzelne Beispiele bearbeitet.

Derzeitige digitale Ausstattung der Schule:

3 Stand PC's im Konferenzzimmer

3 Stand PC's in jeder Klasse

4 Monitore in 4 Klassen

23 iPads für die SuS

10 iPads für die LL mit iPad Stiften

2 Beamer, Leinwand, Schullaptop

Bee Bots wurden keine angekauft, sondern temporär von der PH f. Stmk. ausgeborgt.

2.2 SMARTes Ziel 2022/23

<Definieren Sie hier ein SMART formuliertes strategisches Ziel, das Ihre Schule erreichen will. Ein Ziel ist die Beschreibung eines zu erwartenden Ergebnisses oder eines gewünschten Zustandes zu einem bestimmten Zeitpunkt.

SMART steht für

S = spezifisch und konkret. Was soll genau erreicht werden?

M = messbar. Woran stellen Sie fest, dass das Ziel erreicht wurde?

A = attraktiv. Ist das Ziel motivierend formuliert?

R = realistisch. Ist das Ziel mit den gegebenen Ressourcen in der gegebenen Zeit erreichbar?

T = terminiert. Bis wann soll das Ziel genau erreicht sein?>

Ziel 2

Es wird mit digitalen Medien in der VS Hönigstal im Schuljahr 2022/23 unterrichtet.

2.3 Indikator/en

<Ein Indikator zeigt (als Anzeiger oder Kennzahl) an, ob ein Ziel erreicht wurde. Indikatoren passen zum Ziel, sind bereits bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes zu definieren und regelmäßig zu überprüfen (z. B. Abschlussquoten, Schüler/innenleistungsdaten, Indikatoren, die sich aus der internen Schulevaluation ergeben).>

Digitale Medien werden im Unterricht sinnvoll eingesetzt.

Digitale Präsentationen , Audio- und Videodateien werden genutzt und produziert.

Suchmaschinen werden verwendet und sicher im Internet navigiert.

<p>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR) < https://www.qms.at/qualitaetsrahmen ></p>	<p><Mindestens ein Qualitätskriterium auswählen; bei zu vielen ausgewählten Kriterien wird das Ziel unspezifisch. Bei Bedarf Felder duplizieren.></p>
<p>QUALITÄTSDIMENSION/EN</p>	<p>Lernen und Lehren</p>
<p>Qualitätsbereich/e:</p>	<p>Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln</p>
<p>Qualitätskriterium/-kriterien:</p>	<p>Lehrende.....</p> <p>handeln als reflektierende Praktiker/innen, sichern und entwickeln die Qualität ihres Unterrichts laufend weiter.</p> <p>sorgen durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität ihres pädagogischen Handelns</p> <p>analysieren die Ergebnisse der internen und ggf. externen Schulevaluation bezüglich der Qualität der Lern- und Lehrprozesse an der Schule und leiten daraus Maßnahmen zur Weiterentwicklung ihres Unterrichts ab.</p> <p>richten die Unterrichtsentwicklung am aktuellen pädagogischen Diskurs aus und orientieren sich an relevanten wissenschaftlichen Erkenntnissen.</p> <p>Die Schulleitung:</p> <p>stellt sicher, dass die Lern- und Lehrprozesse im Zentrum der schulischen Qualitätsentwicklung stehen und laufend weiterentwickelt werden.</p> <p>gewährleistet, dass die Lehrenden über die fachlichen Kompetenzen zur Evaluation und Weiterentwicklung ihres Unterrichts verfügen und leitet bei Bedarf passende Beratungs-, Unterstützungs- und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ein.</p> <p>etabliert Feedbackstrukturen an der Schule und sorgt für Verbindlichkeit im Hinblick auf das Einholen von und die Arbeit mit den Ergebnissen von Feedback.</p>

2.5 Maßnahmen

<Maßnahmen sind Mittel und Wege, um Ziele zu erreichen. Häufig sind für das Erreichen eines Zieles mehrere Maßnahmen nötig. Beschreiben Sie hier, mit welchen Maßnahmen Sie das oben definierte Ziel an Ihrer Schule erreichen wollen. Das können z.B. sein: eine bestimmte Kommunikationsstrategie, ein spezielles Schulungskonzept, Teambildung, Projektarbeit mit Lernenden, Fördermaßnahmen für Lernende etc.>

<Siehe Beispiele für Schulentwicklungspläne auf <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

1. Fortbildung des Schulteams

2. Vertiefen der Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien.

3. Verantwortungsbewusste Nutzung digitaler Medien.

4. Kennenlernen altersadäquater Kindersuchmaschinen.

5. Erweitern der digitalen Ausstattung der Schule.

2.6 Interne Schulevaluation

<Interne Schulevaluation überprüft die Wirkung von Maßnahmen, die besonders wichtig und/oder mit hohem Aufwand verbunden sind und daher evaluiert und reflektiert werden sollen. Siehe www.igesonline.net/at >

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
<Bezeichnung der Maßnahme>	<z. B. Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Kooperationspartner/innen>	<z. B. Zufriedenheit der Lernenden mit einer bestimmten Maßnahme>	<z. B. Fragebögen, Interviews, Feedbackmethoden, Fokusgruppen>
1. Fortbildung des Schulteam	KL, RL, WL, SS, SL	Setzt das Schulteam versch. Apps im Unterricht ein, wendet es die Netiquette an und setzt Suchmaschinen ein?	Feedbackbogen bei jeder Schulkonferenz
2. Vertiefen der Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien.	SuS aller Klassen	Arbeiten die SUS mit versch. Apps im Unterricht? (Stop Motion, iMovie, Green Screen)	Digi Komp 4 Sammelpass Feedbackbogen bei jeder Schulkonferenz
3. Verantwortungsbewusste Nutzung digitaler Medien.	SuS aller Klassen	Kennen die SUS die Netiquette und wenden sie auch an? Absolvieren die SUS der 3a, 3b die Workshops mit Safer Internet?	Digi Komp 4 Sammelpass, Feedbackbogen bei jeder Schulkonferenz
4. Kennenlernen altersadäquater Kindersuchmaschinen.	SuS aller Klassen	Kennen die SUS kindgerechte Suchmaschinen und können sie Online-Recherche im Internet betreiben? z.B. Frag Finn, Blinde Kuh.....	Digi Komp 4 Sammelpass Feedbackbogen bei jeder Schulkonferenz Erstellen von Plakaten oder digitalen Büchern (Book creator) zu versch. Themen im Su.
5. Erweitern der digitalen Ausstattung der Schule	VS Hönigstal	Wurden 4 weitere Monitore und 2 weitere iPads für das Schulteam angeschafft?	Ankauf, Montage der Geräte

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 2

<Folgende Tabelle soll als Teil des Projektmanagements die oben skizzierten Maßnahmen gliedern und in einen zeitlichen Ablauf bringen. Benennen Sie Verantwortlichkeiten, Termine sowie Produkte und Ergebnisse. Unterstützende Materialien (Projektstrukturplan, Meilensteinplan, ...) finden Sie unter <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep> >

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
1. Schilf Veranstaltung „Medienfit in der VS“	KL, SS, RL, WL, SL	am 24.10.22	Mediennutzung und Mediengestaltung. Kennenlernen der Stop Motion App, i Movie App und Green Screen.	ja
2. Schilf Veranstaltung „Medienfit in der VS“	KL, SS, RL, WL, SL	am 22.11.22	Medienkritik. Online recherchieren im Internet, verschiedene Suchmaschinen kennenlernen, versch. Plattformen, Fake News, Regeln und Richtlinien zur Nutzung mobiler Endgeräte= Netiquette, verantwortungsvoller Umgang mit Medien.	ja
Arbeiten mit digitalen Medien	SuS aller Schulstufen	Von Anfang Dezember 2022 bis Juli 2023.	Arbeiten mit versch. Apps: Stop Motion, iMovie, Green Screen	Es wird daran gearbeitet.
Verantwortungsbewusste Nutzung digitaler Medien.	SuS aller Schulstufen	Von Anfang Jänner 2023 bis Juli 2023.	Kennen und Anwenden der Netiquette. Buch: „Der Onlinezoo“ Safer Internet für Kinder unter der App Padlet zu finden (als PDF, Videos und Arbeitsblätter). Arbeitsblätter können auch digital bearbeitet werden.	Es wird daran gearbeitet.

			Digi Komp4 Beispiele: z.B.: Meine Schätze: Was darf die ganze Welt von mir wissen? z.B.: Was dürfen Menschen von mir wissen.	
Safer Internet Workshops	3a, 3b	3a: 18.4.23, 21.4.23 3b: 19.4.23, 21.4.23 Je Klasse: 6 Einheiten	Absolvieren der Safer Internet Workshops 3a, 3b.	
Kennenlernen altersadäquater Kindersuchmaschinen.	SuS der 2. -4. Schulstufe	Von Jänner 2023 bis Juli 2023	Online-Recherche durchführen mit Kindersuchmaschinen: Pixabay, fragFINN, blindenkuh, qwant junior-sichere Suchmaschine f. 6-12jährige	
Erweitern der digitalen Ausstattung der Schule	SL, Gemeinde Kainbach b. Graz	Von Jänner 2023 bis Juli 2023	Neuanschaffung von 4 weiteren Monitoren, Umbau der Regale mit dem Tischler und 2 weitere iPads mit Hülle und 2 Apple pencils für das Schulteam.	

Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.

2. Strategisches Ziel 2023/24 (Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.)

Die VS Hönigal ist eine Expert Plus Schule

2.1 Ausgangslage:

<Beschreiben Sie hier, aus welchen Gründen Sie das untenstehende SMARTe Ziel für die Entwicklung Ihrer Schule ausgewählt haben.

Welche Ausgangslage, Herausforderung oder Problemstellung hat zur Auswahl Ihres Ziels geführt?

Mögliche Ziele für die Entwicklung Ihrer Schule ergeben sich unter anderem aus:

- Ergebnissen der schulinternen Qualitätseinschätzung entlang des Qualitätsrahmens (siQe)
- Daten aus dem Bildungsmonitoring (z. B. Schüler/innenleistungsdaten aus iKM^{PLUS}, SRDP)
- pädagogischen Reformvorhaben (z. B. neue Lehrpläne, Digitalisierung)
- Ergebnissen aus der internen Schulevaluation (z. B. Befragungen von Lernenden oder Lehrenden)
- konkreten Herausforderungen, die im Schulalltag aufgetaucht sind (z. B. Elternbeschwerden)
- Ergebnissen der externen Schulevaluation>

2.2 SMARTes Ziel 2023/24

<Definieren Sie hier ein SMART formuliertes strategisches Ziel, das Ihre Schule erreichen will. Ein Ziel ist die Beschreibung eines zu erwartenden Ergebnisses oder eines gewünschten Zustandes zu einem bestimmten Zeitpunkt.

SMART steht für

S = spezifisch und konkret. Was soll genau erreicht werden?

M = messbar. Woran stellen Sie fest, dass das Ziel erreicht wurde?

A = attraktiv. Ist das Ziel motivierend formuliert?

R = realistisch. Ist das Ziel mit den gegebenen Ressourcen in der gegebenen Zeit erreichbar?

T = terminiert. Bis wann soll das Ziel genau erreicht sein?>

Ziel 2:

Es finden digitale Kooperationen und Kollaborationen in der VS Hönigstal im Schuljahr 2023/24 statt.

2.3 Indikator/en

<Ein Indikator zeigt (als Anzeiger oder Kennzahl) an, ob ein Ziel erreicht wurde. Indikatoren passen zum Ziel, sind bereits bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes zu definieren und regelmäßig zu überprüfen (z. B. Abschlussquoten, Schüler/innenleistungsdaten, Indikatoren, die sich aus der internen Schulevaluation ergeben).>

LL erlernen den Einsatz kooperativer und kollaborativer Lehr- und Lernformen und erproben ihn im Unterricht.

SS lernen im Unterricht kooperative und kollaborative Lehr- und Lernformen im Unterricht kennen.

SL fördert die Bildung des LL Teams.

SL unterstützt die Unterrichtsvorhaben des Teams mit dem Ziel des Einsatzes von kooperativen und kollaborativen Lehr- und Lernformen.

--	--

2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR) < https://www.qms.at/qualitaetsrahmen >	<Mindestens ein Qualitätskriterium auswählen; bei zu vielen ausgewählten Kriterien wird das Ziel unspezifisch. Bei Bedarf Felder duplizieren.>
QUALITÄTSDIMENSION/EN	Lehren und Lernen
Qualitätsbereich/e:	Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln
Qualitätskriterium/-kriterien:	Siehe Ziel 1

2.5 Maßnahmen

<Maßnahmen sind Mittel und Wege, um Ziele zu erreichen. Häufig sind für das Erreichen eines Zieles mehrere Maßnahmen nötig. Beschreiben Sie hier, mit welchen Maßnahmen Sie das oben definierte Ziel an Ihrer Schule erreichen wollen. Das können z.B. sein: eine bestimmte Kommunikationsstrategie, ein spezielles Schulungskonzept, Teambildung, Projektarbeit mit Lernenden, Fördermaßnahmen für Lernende etc.>

<Siehe Beispiele für Schulentwicklungspläne auf <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

1. Fortbildung des Schulteams: Kennenlernen des Einsatzes von kooperativen und kollaborativen Lehr- und Lernformen im Unterricht.

2. LL kooperieren im Schulteam bei der Weiterentwicklung ihrer digitalen Kompetenzen, der Entwicklung von Unterricht und dem Austausch von Unterrichtsmaterialien.

3. SuS lernen den Einsatz von kooperativen und kollaborativen Lehr- und Lernformen im Unterricht kennen.

- *Kooperative Lernformen:* Gruppen werden eingesetzt, um das Lernen durch Zusammenarbeit zu verbessern und gemeinsam eine Lösung zu finden. Gruppen von zwei oder mehr Lernenden arbeiten zusammen, um Probleme zu lösen, Aufgaben zu erledigen. Sie müssen als Gruppe zusammenarbeiten z.B. an einem Projekt (z.B. Thema „Katze“). Ein Kind arbeitet am Aussehen, Nahrung, Pflege und ein anderes Kind am Lebensraum, Haltung, verwandte Tiere.
- *Kollaborative Lernformen:* Eine Gruppe wird eingesetzt, um eine Problemstellung zu lösen. Es sollen verschiedene Lösungen für dieses Problem gefunden werden. Z.B.: Thema – Katze. Eine Gruppe erstellt ein digitales Buch (book creator), die andere Gruppe erstellt ein Video (Stop Motion, Green Screen).

4. SUS kooperieren bei der Entwicklung der digitalen Kompetenzen mit Hilfestellung der LL.

2.6 Interne Schulevaluation

<Interne Schulevaluation überprüft die Wirkung von Maßnahmen, die besonders wichtig und/oder mit hohem Aufwand verbunden sind und daher evaluiert und reflektiert werden sollen. Siehe www.igesonline.net/at >

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
<Bezeichnung der Maßnahme>	<z. B. Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Kooperationspartner/innen>	<z. B. Zufriedenheit der Lernenden mit einer bestimmten Maßnahme>	<z. B. Fragebögen, Interviews, Feedbackmethoden, Fokusgruppen>
1. Fortbildung des Schulteam, Schilf	KL, SS, RL, WL, SL	Kennt das Schulteam den Einsatz von kooperativen und kollaborativen Lehr- und Lernformen im Unterricht?	Pädagog. Teamsitzung im Herbst 2023 zum Unterschied von kooperativen Lehr- und Lernformen. Praktische Arbeit mit einer kollaborativen Lernform. Trainerin: Leiterin und Prof. Lisa Danzl, BEd.
2. Kooperation im Schulteam.	KL, SS, RL, WL	Kooperieren die LL im Schulteam bei der Weiterentwicklung ihrer digitalen Kompetenzen, der Entwicklung von Unterricht und dem Austausch von digitalen Unterrichtsmaterialien?	Pädagog. Teamsitzung im Frühjahr 2024 zum Austausch der praktischen Umsetzung einer kollaborativen Lernform im Unterricht. Feedbackbogen - klassenweise Auflistung der umgesetzten Maßnahmen.
3. Kooperative und kollaborative Lehr- und Lernformen.	SuS aller Schulstufen	Lernen die SuS den Einsatz von kooperativen und kollaborativen Lehr- und Lernformen im Unterricht kennen?	Praktische Arbeit mit einer kooperativen und kollaborativen Lernform. Präsentation eines Videos oder digitalen Buches.

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr <_>

<Folgende Tabelle soll als Teil des Projektmanagements die oben skizzierten Maßnahmen gliedern und in einen zeitlichen Ablauf bringen. Benennen Sie Verantwortlichkeiten, Termine sowie Produkte und Ergebnisse. Unterstützende Materialien (Projektstrukturplan, Meilensteinplan, ...) finden Sie unter <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep> >

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
1. Fortbildung des Schulteam bei einer Pädagog. Teamsitzung.	SL, eine KL	Herbst 2023	Kennenlernen von kooperativen und kollaborativen Lehr- und Lernformen und dessen Einsatz im Unterricht.	
2. Kooperation im Schulteam	KL, SS, RL, WL, SL	Von Herbst 2023 bis Frühjahr 2024.	LL kooperieren im Schulteam bei der Weiterentwicklung ihrer digitalen Kompetenzen, der Entwicklung von Unterricht und dem Austausch von Unterrichtsmaterialien.	
3. Kooperative und kollaborative Lehr- und Lernformen.	SS aller Schulstufen	Von Dezember 2023 bis Juli 2024.	SuS lernen den Einsatz von kooperativen und kollaborativen Lehr- und Lernformen im Unterricht kennen.	
4. Kooperation und Kollaboration der SS – mit Hilfestellung.	SS einer vierten Schulstufe mit SS einer vierten Schulstufe einer anderen Schule	Von Dezember 2023 bis Juli 2024.	SUS kooperieren bei der Erstellung digitaler Materialien und Projekte mit Hilfestellung der LL. SS erarbeiten in offenen Lernphasen gemeinsame Lernprodukte und präsentieren diese (z.B. Thema: Ich (Wir) stellen uns vor. Präsentation von Videos oder digitalen Büchern.	

2. Strategisches Ziel 2024/25 (Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.)

Die VS Hönigtal ist eine Expert Plus Schule

2.1 Ausgangslage:

<Beschreiben Sie hier, aus welchen Gründen Sie das untenstehende SMARTe Ziel für die Entwicklung Ihrer Schule ausgewählt haben.

Welche Ausgangslage, Herausforderung oder Problemstellung hat zur Auswahl Ihres Ziels geführt?

Mögliche Ziele für die Entwicklung Ihrer Schule ergeben sich unter anderem aus:

- Ergebnissen der schulinternen Qualitätseinschätzung entlang des Qualitätsrahmens (siQe)
- Daten aus dem Bildungsmonitoring (z. B. Schüler/innenleistungsdaten aus iKM^{PLUS}, SRDP)
- pädagogischen Reformvorhaben (z. B. neue Lehrpläne, Digitalisierung)
- Ergebnissen aus der internen Schulevaluation (z. B. Befragungen von Lernenden oder Lehrenden)
- konkreten Herausforderungen, die im Schulalltag aufgetaucht sind (z. B. Elternbeschwerden)
- Ergebnissen der externen Schulevaluation>

2.2 SMARTes Ziel

<Definieren Sie hier ein SMART formuliertes strategisches Ziel, das Ihre Schule erreichen will. Ein Ziel ist die Beschreibung eines zu erwartenden Ergebnisses oder eines gewünschten Zustandes zu einem bestimmten Zeitpunkt.

SMART steht für

S = spezifisch und konkret. Was soll genau erreicht werden?

M = messbar. Woran stellen Sie fest, dass das Ziel erreicht wurde?

A = attraktiv. Ist das Ziel motivierend formuliert?

R = realistisch. Ist das Ziel mit den gegebenen Ressourcen in der gegebenen Zeit erreichbar?

T = terminiert. Bis wann soll das Ziel genau erreicht sein?>

Ziel 3:

Es werden elektronische Unterrichtsmaterialien in der VS Hö-nigal 2024/25 im Unterricht eingesetzt.

2.3 Indikator/en

<Ein Indikator zeigt (als Anzeiger oder Kennzahl) an, ob ein Ziel erreicht wurde. Indikatoren passen zum Ziel, sind bereits bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes zu definieren und regelmäßig zu überprüfen (z. B. Abschlussquoten, Schüler/innenleistungsdaten, Indikatoren, die sich aus der internen Schulevaluation ergeben).>

LL stellen Arbeitsaufträge und Materialien auch digital zur Verfügung.

LL ermöglichen in ihrem Unterricht schülerzentrierte Phasen des selbstgesteuerten Lernens (Arbeit mit schriftlichen Arbeitsaufträgen und Wochenplänen)

SS lernen Unterrichtsmaterialien auch in elektronischer Form kennen.

SS können Unterrichtsmaterialien in elektronischer Form nutzen.

SL unterstützt die Bemühungen der Lehrer/innen für Phasen selbstgesteuerten Lernens.

SL unterstützt den kompetenzbasierten Unterricht mit digitalen Medien.

2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR) < https://www.qms.at/qualitaetsrahmen >	<Mindestens ein Qualitätskriterium auswählen; bei zu vielen ausgewählten Kriterien wird das Ziel unspezifisch. Bei Bedarf Felder duplizieren.>
QUALITÄTSDIMENSION/EN	Lernen und Lehren
Qualitätsbereich/e:	Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln
Qualitätskriterium/-kriterien:	siehe Ziel 1

2.5 Maßnahmen

<Maßnahmen sind Mittel und Wege, um Ziele zu erreichen. Häufig sind für das Erreichen eines Zieles mehrere Maßnahmen nötig. Beschreiben Sie hier, mit welchen Maßnahmen Sie das oben definierte Ziel an Ihrer Schule erreichen wollen. Das können z.B. sein: eine bestimmte Kommunikationsstrategie, ein spezielles Schulungskonzept, Teambildung, Projektarbeit mit Lernenden, Fördermaßnahmen für Lernende etc.>

<Siehe Beispiele für Schulentwicklungspläne auf <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

1. Fortbildung des Schulteams: Kennenlernen und Auffrischen des Einsatzes von Padlet im Unterricht.

2. LL erstellen digitale Arbeitsaufträge und Materialien und stellen diese auf ein Padlet.

3. SUS nutzen digitale Unterrichtsmaterialien und arbeiten mit dem Padlet.

2.6 Interne Schulevaluation

<Interne Schulevaluation überprüft die Wirkung von Maßnahmen, die besonders wichtig und/oder mit hohem Aufwand verbunden sind und daher evaluiert und reflektiert werden sollen. Siehe www.igesonline.net/at >

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
<Bezeichnung der Maßnahme>	<z. B. Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Kooperationspartner/innen>	<z. B. Zufriedenheit der Lernenden mit einer bestimmten Maßnahme>	<z. B. Fragebögen, Interviews, Feedbackmethoden, Fokusgruppen>
1. Fortbildung des Schulteam, Pädagogische Teamsitzung – Kollege/in fungiert als Multiplikator/in.	KL, SS, RL, WL, SL	Kennt das Schulteam den Einsatz von Padlet und wendet diese App im Unterricht an?	Digitale Arbeitsaufträge am Padlet erstellen: Buchstabenpläne, Tagesplan, Wochenpläne, Lesepläne, HÜ Plan.....
2. LL erstellen digitale Arbeitsaufträge und Materialien und stellen diese auf ein Padlet.	KL, SS	Werden digitale Arbeitsaufträge von den LL am Padlet erstellt?	Feedbackbogen bei der Schulkonferenz, welche Arbeitsaufträge am Padlet erstellt wurden.
3. SUS nutzen digitale Unterrichtsmaterialien und arbeiten mit dem Padlet.	SUS aller Schulstufen	Arbeiten die SUS im Unterricht mit digitalen Arbeitsaufträgen am Padlet?	Padlet mit den erstellten Arbeitsaufträgen.

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr <_>

<Folgende Tabelle soll als Teil des Projektmanagements die oben skizzierten Maßnahmen gliedern und in einen zeitlichen Ablauf bringen. Benennen Sie Verantwortlichkeiten, Termine sowie Produkte und Ergebnisse. Unterstützende Materialien (Projektstrukturplan, Meilensteinplan, ...) finden Sie unter <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep> >

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
1. Fortbildung des Schulteams, Pädagogische Teamsitzung – Kollege/in fungiert als Multiplikator/in.	KL, SS, RL, WL, SL	Herbst 2024	Kennenlernen und Auffrischung wie man ein Padlet erstellt.	
2. LL erstellen digitale Arbeitsaufträge und Materialien und stellen diese auf ein Padlet.	KL, SS	Von Dezember 2024 bis Juli 2025	Ein Padlet mit digitalen Arbeitsaufträgen wird erstellt.	
3. SUS nutzen digitale Unterrichtsmaterialien und arbeiten mit dem Padlet.	SUS aller Schulstufen	Von Dezember 2024 bis Juli 2025	SUS arbeiten im Unterricht mit digitalen Arbeitsaufträgen am Padlet.	

Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.

3. Schriftliche Vereinbarung zwischen Schulleitung und Schulaufsicht in Bezug auf die oben genannten Ziele:

Ort, Datum

Schulleitung

SQM